

Geppo **DER STADTBOTE**

AMTSBLATT DER STADT GÖPPINGEN Bartenbach • Bezgenriet • Holzheim • Jebenhausen • Hohenstaufen • Maitis • Faurndau



Die Software ist auf Smartphones installiert, die mit den Fahrzeugen des Betriebshofs unterwegs sind. Foto: Carlucci

Digitalisierung: Stadt Göppingen setzt auf Vialytics bei der Straßenzustandskontrolle

Effizient und kostengünstig

■ **Schachtdeckel, Straßenschilder, Schlaglöcher:** Das alles und noch viel mehr erfasst die Stadt Göppingen nun mit Vialytics, einer Software für die Straßenzustandskontrolle. Der Clou: Die Erfassung läuft im Alltag nebenher, wenn der Baubetriebshof sowieso mit seinen Fahrzeugen in der Stadt unterwegs ist. Und: Es ist aktueller, effizienter und günstiger als bisher.

Bislang hat die Verwaltung alle fünf Jahre extern einen Straßenzustandsbericht erstellen lassen. Darauf aufbauend wurde ein entsprechender Plan zur Sanierung oder für die Reparatur der Straßen erstellt. Nur: Der Bericht war statisch, die Daten irgendwann nicht mehr auf dem neuesten Stand. Jetzt setzt die Stadt Göppingen auf das digitale Tool von Vialytics.

Die Software ist auf zwei Smartphones installiert, die regelmäßig mit Fahrzeugen des Baubetriebshofs unterwegs sind. Dabei wird über eine Kamera, die alle vier Meter ein Foto macht, alles Mögliche erfasst: Sitzt der Schachtdeckel noch richtig? Ist das Straßenschild schon verblasst oder gar zugewachsen? Wo hat sich durch den Frost ein Schlagloch gebildet? Und: Wo ist eine grundlegende Sanierung notwendig und wo reicht eine punktuelle Reparatur?

Die Fotos werden im Anschluss von einer KI bewertet, die dann Maßnahmen vorschlägt. Im System integriert ist auch gleich ein Auftragsmanagement, das mehr Effizienz in die Abläufe bringt. „Mit Vialytics sind wir immer auf dem neuesten Stand, kön-

nen auch rasch handeln und gleichzeitig die Straßen nach ihrem aktuellen Zustand bei den laufenden Sanierungen berücksichtigen“, sagte Andreas Christ, Leiter der Abteilung Mobilität und verkehrliche Infrastruktur, bei der Vorstellung im Ausschuss für Umwelt und Technik am Donnerstagabend. Der Einsatz von Vialytics kostet die Stadt rund 25.000 Euro jährlich für die kommenden drei Jahre.

Ans System angeschlossen sind auch die Stadtentwässerung (SEG) sowie die Stadtwerke Göppingen (SWG), die die Daten für ihren Bereich weiterverwerten. Zwei Mal pro Jahr sollen zudem alle 260 Straßenkilometer im Stadtgebiet Göppingen mit Vialytics befahren und erfasst werden. Dadurch liegen der Stadtverwaltung stets aktuelle Daten für einen ausführlichen Straßenzustandsbericht vor, die nicht mehr in diesem Umfang durch eine externe Firma erhoben werden müssen.

Ein weiterer Vorteil: Der Zustand der Straßen kann öfters, nebenher und digital erfasst sowie mit einem automatischen Auftragsmanagement verknüpft werden. Die erfassten Daten helfen der Stadt auch bei der Nachweispflicht, wenn es mal zum Dissens mit externen Bauunternehmern kommen sollte. „Durch die Digitalisierung werden wir schneller, effektiver und kostengünstiger“, sagt Christ. Denn hilfreich sind die aktuelleren Daten auch für eine bessere Planung der Straßensanierung – insbesondere, wenn es um die Anmeldung der Kosten im nächsten Haushalt geht.

Vortrag am Dienstag, 13. Oktober

Folgen von Einsamkeit

■ **Einsamkeit kann Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und Altersgruppen betreffen. Doch was genau bedeutet Einsamkeit, wie lässt sich das Gefühl besser verstehen und welche Ursachen und Folgen kann es haben? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich ein Vortrag des Seniorennetzwerks Göppingen in Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Faurndau.**

Der Vortrag findet am Dienstag, 13. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr im Alten Rathaus Faurndau, Hirschstraße 21, statt. Referent ist Dr. Andreas Götz vom Gesundheitsamt Göppingen.

Im Mittelpunkt stehen verschiedene Formen und Ursachen von Einsamkeit sowie mögliche Auswirkungen auf das Wohlbefinden. Darüber hinaus werden Initiativen und Lösungsansätze vorgestellt und gemeinsam betrachtet, welche Möglichkeiten es gibt, aus der Einsamkeit herauszufinden. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Eine Anmeldung ist erwünscht per Mail an senioren@goeppingen.de oder telefonisch unter (07161) 650-52015.

Stadtbezirksbesuch in Bartenbach

Bürgergespräch mit OB Maier

■ **Oberbürgermeister Alex Maier kommt im Rahmen der Bürgergespräche in die Stadtbezirke.**



Das nächste Bürgergespräch findet am Mittwoch, 14. Oktober, im Stadtbezirk Bartenbach statt. Um 17 Uhr lädt Oberbürgermeister Alex Maier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Bartenbach in den Sitzungssaal des Bezirksamts in der Brunnenstraße 5 ein. Vor Ort will er sich über Anregungen und Wünsche der Bevölkerung informieren.

SEG schafft Abluftreinigung für die Klärschlamm-trocknung an – AUT stimmt den Ausgaben von 225.000 Euro zu

Gegen unangenehme Gerüche

■ Die Bewohner von Faurndau und UHINGEN haben den Geruch noch in der Nase: Nach der Installation der Klärschlamm-trocknung in diesem Jahr ist es immer wieder zu extrem unangenehmen Gerüchen gekommen. Abhilfe schafft nun ein Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik: Für 225.000 Euro kann die Stadtentwässerung Göppingen (SEG) eine Abluftreinigung anschaffen.

Ohne diese Ergänzung kann die neue Anlage für die Niedrigenergie-trocknung des Klärschlamm nur sehr eingeschränkt betrieben werden. Die Folge: der anfallende mechanisch entwässerte Klärschlamm kann nicht in Gänze trocknen, sondern muss teuer entsorgt werden. Daraus entstehen zusätzliche Kosten von bis zu 100.000 Euro pro Monat.

Zu Testzwecken hat die SEG deshalb eine Abluftreinigung mit dem System Eco Cube der Firma EES an einem der Trocknungsmodul installiert. Der Eco Cube ist ein kompaktes Photolyse-System zur Geruchs-reduzierung, das Gerüche mit Hilfe von aktiviertem Sauerstoff und Hydroxylradikalen wirksam abbaut. Der Testlauf war erfolgreich: Die Abluft der Niedrig-energie-trocknung ist anschließend fast geruchslos. Nun sollen alle drei Modul der Anlage mit dem System nachgerüstet werden. Die dafür benötigten 225.000 Euro können im Haushalt kompensiert werden, da für die Erschließung im Freihof in Faurndau weniger Mittel ausgegeben werden.



Die Stadtentwässerung Göppingen schafft eine Abluftreinigung an.

OB-Sprechstunde

■ Oberbürgermeister Alex Maier bietet regelmäßige offene Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger an. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 15. Oktober, ab 9 Uhr wieder als Telefonsprechstunde statt.

Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihren Anliegen und Ideen direkt an den Oberbürgermeister wenden möchten, werden gebeten, sich vorab bei der Bürgerreferentin Jennifer Torres-Mader unter Telefon (07161) 650-10012 oder per Mail unter bu-ergeranliegen@goeppingen.de zu melden. Neben der Angabe des Namens und der Telefonnummer ist eine vorherige Mitteilung des Themas hilfreich.

Die Bürgerreferentin wird einen Termin vereinbaren, dann zum ausgemachten Zeitpunkt anrufen und das Gespräch zu OB Maier durchstellen.





Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

KOMMEN SIE ZU UNS

... als **Leitung** (w/m/d)
für die Abteilung Schulen und Sport

... als **Volljurist*in** (w/m/d)
für die Abteilung Recht

... als **Verwaltungsfachkraft**
(w/m/d) für die Bezirksämter Hohenstaufen und Maitis



Jetzt bewerben unter
WWW.ARBEITEN-FUER-GOEPPINGEN.DE



Logo seit 2018
mit Sonderzeichen

Arbeiten für Göppingen



Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

Die BürgerStimme App

Schon registriert?

Führung auf dem Oberhofenfriedhof

Über 1.000 Jahre Friedhofsgeschichte

■ Die Totenstätte um die Oberhofenkirche als der zentrale Friedhof Göppingsens kann auf eine besonders lange Geschichte zurückblicken. Darüber wird Stadtführerin Margit Haas bei einer Führung am kommenden Sonntag, 4. Oktober, berichten.

Mit dem ersten hölzernen Kirchenbau des siebten Jahrhunderts, der archäologisch unter der heute bestehenden gotischen Oberhofenkirche nachgewiesen ist, begann bereits die Bestattungsaktivität. Aus dem Umfeld des späteren mittelalterlichen Kirchhofs um die Oberhofenkirche, sind vorchristliche alamannische Bestattungen im 19. Jahrhundert beobachtet worden.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts fanden nur noch in wenigen Fällen Menschen dort ihre letzte Ruhestätte, als ein neuer städtischer Hauptfriedhof an der Straße nach Hohenstaufen eröffnet wurde. Erhalten haben sich aber weit über 250 Grabstellen auf dem Oberhofenkirchhof. Über unzählige Generationen hinweg wurden die Göppingerinnen und Göppinger hier beerdigt.

Eine solche Zeitreise kann am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr bei einer Führung über die Nekropole unternommen werden. Margit Haas stellt Grabstätten besonderer Persönlichkeiten und ihrer Biographien vor und erläutert deren Bedeutung für die Göppinger Stadtgeschichte. Dabei lässt sie auch Kunst, Botanik und Lyrik nicht zu kurz kommen.



Die Oberhofenkirche samt umgebendem Friedhof, abgebildet auf einer Fotografie um 1890.

Die kostenlose Veranstaltung stellt einen Programmpunkt zur momentan im Museum im Storchengasse gezeigten Sonderausstellung zu Tod, Bestattung,

Friedhofs- und Erinnerungskultur in Göppingen dar. Treffpunkt ist direkt an der Oberhofenkirche, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag am kommenden Mittwoch, 7. Oktober, im Museum im Storchengasse

Geschichte der Feuerbestattung



Im Dezember 2020 nahm das neue Krematorium am Rande des Hauptfriedhofs seinen Betrieb auf.

■ Als im Dezember 2020 das neue Krematorium am Rande des Göppinger Hauptfriedhofs seinen Betrieb aufnahm, fand damit eine über hundertjährige Tradition ihre Fortsetzung. Denn seit 1911 existierte in der Hohenstaufenstadt eine Anlage zur Feuerbestattung. Dieses erste Göppinger Krematorium zählte zu den frühesten in Württemberg und ganz Deutschland. Darüber wird Dr. Dominik

Gerd Sieber, Leiters von Archiv und Museen, am Mittwoch, 7. Oktober, in einem Vortrag berichten.

Die damals als innovativ und fortschrittsorientiert propagierte Kremation wurde allerdings aus weltanschaulichen und religiösen Gründen kontrovers diskutiert. Speziell freigeistige, linksliberale und nicht zuletzt atheistische Gesellschaftsschichten forcierten diese moderne Art der Bestattung. So verwundert es nicht, dass sich in der hiesigen Feuerbestattungsbewegung die führenden Köpfe der Göppinger Stadtgesellschaft um 1900 und prominente Persönlichkeiten ausmachen lassen – beispielsweise der Verleger Johannes Illig oder der Rabbiner Dr. Aron Tänzer.

Heute ist die Kremation die dominante Bestattungsart in Göppingen. Die Entwicklung dorthin und die näheren Kontexte, die im frühen 20. Jahrhundert zur Etablierung der Feuerbestattung in Göppingen geführt haben, nimmt ein Vortrag des Leiters von Archiv und Museen, Dr. Dominik Gerd Sieber, in den Blick. Die kostenlose Veranstaltung findet am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr im Foyer im Museum im Storchengasse statt. Sie ist Teil des Begleitprogramms der aktuell im Museum gezeigten Sonderausstellung zu Tod, Begräbnis, Friedhofs- und Erinnerungskultur in Göppingen.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung:

Gespräch Trauerkultur und Friedhof der Zukunft
Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, freier Eintritt.

Friedhofsführungen

(kostenlos, ohne Anmeldung)
Oberhofenfriedhof, Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr
Hauptfriedhof, Samstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr

Ausstellungsführungen

Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr
Mittwoch, 4. November, 15 Uhr

Jugendliche der Schiller-Realschule im Einsatz

Schüler pflegen Bäume

■ Über zwanzig Jugendliche der siebten und achten Klasse der Schiller-Realschule nahmen zusammen mit ihrer Lehrerin Shora Gottwik an einer Pflegeaktion des Team Klima teil. Diese fand im Gammelshausener Wald statt.

Die Jugendlichen befreiten mit Scheren und Sägen die 2024 gepflanzten jungen Bäume von konkurrierendem Bewuchs. Diese Bäume waren im Rahmen einer Plant-for-the-Planet Akademie gepflanzt worden. Revierleiter Simon Zoller erläuterte den Jugendlichen die Aufgaben der Forstwirtschaft bei der Walderneuerung, den Einfluss des Klimawandels und den Umgang mit Gartenschere und Säge. Für die 21 neuen Klimahelden wurde zugleich unmittelbar erlebbar, wie viel Pflege und Arbeit hinter der Entwicklung eines klimaangepassten Waldes steckt.



Foto: Team Klima

Kalender 2027 und Jubiläumsbuch über den Göppinger Stadtteil Faurndau

Verborgene Schätze entdecken

■ Wer sich für den größten Göppinger Stadtteil interessiert, könnte auch Freude an einem Faurndauer Kalender oder einem passenden Buch haben. Beides gibt es im ipunkt im Rathaus, im Bezirksamt, Café Milchhäusle, im Restaurant Hasenheim sowie im Turnerheim.

Mancher verborgene Schatz offenbart sich erst beim genaueren Hinsehen und kommt bei der Betrachtung dann einer kleinen, überraschenden Entdeckung gleich. Zu einer Entdeckungsreise dieser Art möchte der Faurndauer Kalender 2027 einladen. Auf zwölf Monatsblättern dürfen die Betrachter verborgene Schätze in Faurndau entdecken. Der Kalender ist wie ein Rundgang durch den Ort angelegt und sein Weg führt an zwölf Stationen vorbei. Sie erzählen von der Geschichte Faurndaus oder sie bieten überraschende Einblicke in verborgene Winkel, Keller oder Hinterhöfe des Ortes. Der Kalender kostet 15 Euro.

Im Jahr 2025 feierte Faurndau das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung 875 und das Jubiläum des Wahrzeichens des Ortes, der Stiftskirche. Die Publikation „Faurndau – gewachsen am Fluss“ umreißt die Entwicklung des Ortes seit dem letzten Jubiläum vor 50 Jahren, sie beinhaltet wissenschaftlich höchst spannende Erkenntnisse über die Stiftskirche und blickt unterhaltsam auf das Jubiläumsjahr zurück und kostet 25 Euro.



Über 80 Marktbesucher und Händler

Martinimarkt in der Innenstadt

■ Der diesjährige Martinimarkt findet am Freitag, 13. November, von 8 bis 18 Uhr statt. Das Marktgebiet in der Innenstadt erstreckt sich von der Poststraße über den Marktplatz, die Hauptstraße bis zum Schillerplatz. Es werden über 80 Marktbesucher und Händler mit den unterschiedlichsten Waren präsent sein.

Von Geschenk- und Dekorationsartikeln über Socken, Schuhe, Taschen, Geldbörsen, Schreibwaren, Kleidung, Babyaccessoires, Mützen und Handschuhen bis zu Holz- und Haushaltswaren, Tischdecken, Seifen, Duftölen, Klangschalen, Filzprodukten, Kunsthandwerk, Schmuck, Reinigungsmitteln, aber

auch Spezialitäten wie Käse, Gewürze, Tee, Honig vom Imker, Pralinen und Trockenfrüchten und noch vielem mehr wird alles angeboten.

Auf den Martinimarkt locken insbesondere auch die zahlreichen Spezialanbieter mit ihren Produkten wie beispielsweise Putzstein, Gemüsehobel, Ingwerreibe, Naturheilmittel, Handarbeit, Bambusreinigungstücher, Staubsaugerzubehör und Kaffee aus Äthiopien – um nur einige zu nennen. Auch ein Glasgraveur wird vor Ort sein. Für den kleinen Hunger gibt es außerdem Imbisse verschiedenster Art, so zum Beispiel Rote Würste, Schupfnudeln, Schokofrüchte und Süßwarenstände.

Glasfaserausbau in Göppingen kommt voran

Ausbau und Nutzung

■ Göppingen kommt beim Glasfaserausbau schneller voran als Baden-Württemberg insgesamt. Während die aktuelle Breko-Marktanalyse für Baden-Württemberg zum Stand Juni 2026 eine Glasfaserausbauquote von 45,4 Prozent ausweist, erreicht Göppingen bereits 51,2 Prozent.

Damit liegt die Stadt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Die Stadtwerke Göppingen und die EVF verfolgen das Ziel, den Glasfaserausbau in der Stadt weiter voranzubringen. Bis Ende 2027 soll die Ausbaquote auf rund 62,7 Prozent steigen. Damit würde Göppingen einen wichtigen Schritt hin zu einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur machen. Neben dem Ausbau rückt zunehmend auch die tatsächliche Nutzung der Glasfaseranschlüsse in den Fokus. Auch in Göppingen besteht noch Potenzial, mehr Haushalte und Unternehmen für den Wechsel auf Glasfaser zu gewinnen. Interessenten wenden sich an das EVF-Kundenzentrum, erreichbar unter (07161) 6101-235.

A photograph of several pumpkins in various colors (orange, white, purple) is the background for a text overlay. The text is in white and red, announcing the market's relocation.

Der Göppinger Wochenmarkt
wird verlegt!

Von Samstag (Feiertag) auf Freitag 02.10.2026
von 7:00 bis 13:00 Uhr
auf dem Göppinger Schillerplatz

Erlebe deinen
Göppinger Wochenmarkt

Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I: Montag, 5. Oktober
Bezirk II: Dienstag, 6. Oktober

Gelber Sack

Bezirk 1 (inkl. Bergfeld): Montag, 12. Oktober
Bezirk 2: Dienstag, 13. Oktober
Bezirk 3: Mittwoch, 14. Oktober
Bezirk 4: Donnerstag, 15. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 6. Oktober

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 12. Oktober
Bezirk II: Dienstag, 13. Oktober

Grüngutsammlung

Bezirk I: Donnerstag, 15. Oktober
Bezirk II: Freitag, 16. Oktober

Spielburg in Hohenstaufen: Fels wird im Oktober eingehender untersucht

Sperrung bleibt weiter bestehen

■ **Keine Entwarnung an der Spielburg im Göppinger Stadtteil Hohenstaufen: Der Riss an der Felsformation ist so tief, dass er im Oktober noch einmal eingehend untersucht werden muss. Die Sperrung bleibt also weiterhin bestehen, wird aber zeitnah auf Anraten des Experten verkleinert.**

Mitte September war einem aufmerksamen Bürger der Riss in einem Felsen bei der Spielburg aufgefallen und hatte dies der Stadtverwaltung gemeldet. Nach einer ersten Inaugenscheinnahme wurde daraufhin das Gebiet rund um die Felsformation südwestlich des Hohenstaufes gesperrt und ein Gutachter beauftragt, der bereits regelmäßig den Felsen hinter dem Schützenhaus kontrolliert und die Gegend sowie ihr Gestein kennt.

Das Ergebnis dieser Begutachtung liegt der Stadt Göppingen nun vor: Der Riss führt so weit nach unten, dass eine eingehendere Prüfung zwingend erforderlich ist, bevor das Gebiet wieder freigegeben werden kann. Diese Untersuchung soll im Oktober erfolgen. Sollten danach Sicherungsarbeiten notwendig werden, können diese voraussichtlich erst im kommenden Jahr vorgenommen werden. Grund für die längere Zeitspanne ist die finanzielle Lage der Stadt. Bis zur Sicherung bleibt die Sperrung rund um den Felsen weiter bestehen.

Bereits im Jahr 2021 war es ganz in der Nähe nördlich des Schützenhauses zu einem Felssturz gekommen. Daraufhin wurde der Felsen begutachtet und ein Stahlnetz installiert. Der Felsen dort wird nun regelmäßig überprüft.



Der Riss im Felsen an der Spielburg ist gut erkennbar.



SpielZeit

2026/27

Programmheft erhältlich

THEATER & KONZERTE IN GÖPPINGEN

THEATER

20. Oktober 2026
Der große Gatsby

14. November 2026
2:22 – Eine Geistergeschichte

29. Januar 2027
Die Comedian Harmonists

6. März 2027
Boîtes blanches

12. Mai 2027
Kardinalfehler

KONZERTE

8. November 2026
Stuttgarter Kammerorchester

24. März 2027
Nürnberger Symphoniker

1. Juni 2027
Heidelberger Sinfoniker






ABONNEMENTS UND EINZELKARTEN IM IPUNKT IM RATHAUS
 Hauptstraße 1 | 73033 Göppingen
 Tel. 07161 650-10344 | ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de/spielzeit
 Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41 | Altes E-Werk Göppingen, Mörikestraße 18

Änderungen vorbehalten.



Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

Aktuell

Blaue Biobeutel bis Ende 2026

Die Verteilung der neuen Küchenbiotonnen hat begonnen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass die neuen Behälter erst ab dem 4. Januar 2027 geleert werden. Die neuen Leerungstermine, die ab Januar 2027 gelten, werden rechtzeitig veröffentlicht. Bis zur letzten regulären Leerung im Dezember sind die blauen Biobeutel zu verwenden.

Bürgerhaus

Kirchstraße 11

Telefon (07161) 650-55840

Veranstaltungen

Vortrag – Vorsorgevollmacht

Veranstaltung des Seniorennetzwerks Göppingen am Montag, 5. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus.

Anmeldungen erwünscht unter (07161) 650-52015 oder per Mail senioren@goeppingen.de.

Hochbetagtegruppe Vergissmeinnicht

Teilnahme nur nach Anmeldung unter (07161) 650-52017 oder per Mail senioren@goeppingen.de.

Nähkästle

Am Dienstag, 6. Oktober, 9 bis 11.30 Uhr im Gruppenraum 1. Interessierte Näherinnen sind herzlich eingeladen.

Italienische Rentenberatung

Am Dienstag, 6. Oktober, von 11 bis 14 Uhr nach Anmeldung unter (0711) 240482 oder per Mail an stuttgart@patronato-inca.de.

Offenes Singen – ein bunter Mix

Am Dienstag, 6. Oktober, 14.30 bis 16 Uhr mit Sieglinde Gebhardt.

Café Silber

Am Donnerstag, 8. Oktober, von 9 bis 11 Uhr Frühstück mit Programm, Unkostenbeitrag 5 Euro. Derzeit sind keine Neu-Anmeldungen für das Café Silber möglich.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

Lokales Bündnis für Familie Patenprojekte

Sprechzeiten für Familienpatenschaften: mittwochs, 13 bis 15 Uhr, Telefon (07161) 650-52063, familienpatenschaften@goeppingen.de
Sprechzeiten für Senioren- und Demenzpatenschaften: donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon (07161) 650-52063, seniorenpatenschaften@goeppingen.de

Stadt seniorenrat Göppingen

Immer am 1. und 3. Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr. Vorsorgemappen können im ipunkt erworben werden.

Freiwilligenagentur Göppingen

Offene Sprechstunde, donnerstags, von 16 bis 18 Uhr. Telefon (07161) 650-52062, freiwilligenagentur@goeppingen.de

ipunkt

Hauptstraße 1

Telefon (07161) 650-10344

ipunkt@goeppingen.de

www.erlebe-dein-goeppingen.de

Öffnungszeiten

Montag von 9 bis 17 Uhr

Dienstag von 9 bis 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 bis 17 Uhr

Freitag 9 bis 14 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

Sonder-Express „Bunter Herbst“

Rundfahrt passend zur Jahreszeit: Der neue Sonder-Express verbindet Landschaft, regionale Traditionen und Geschichten zu einem einzigartigen Ausflugs-Erlebnis. Goldene Laubwälder, leuchtende Jurafelsen und die landschaftsprägenden Streuobstwiesen bieten ein farbenprächtiges Schauspiel auf der Fahrt entlang des Albtraufs. Dabei wird nicht nur die Schönheit des Herbstes erlebbar, sondern auch die regionalen Traditionen rund um Apfel und Birne zur beginnenden Zeit des Mostens. Diese besondere Fahrt zum Thema „Bunter Herbst“ findet in diesem Jahr einmalig am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 17

Uhr statt. Während der rund dreistündigen Busrundfahrt können die Teilnehmer den farbenprächtigen Herbst im Landkreis und die herbstlichen Besonderheiten des Albtraufs in stimmungsvoller Atmosphäre erleben – begleitet von einer Gästeführerin der Schwäbischen Landpartie. Die Teilnahme kostet 39 Euro inklusive einer kleinen Verkostung zum Trinken. Tickets und weitere Infos gibt es im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.

Stadtführungen

Hohenstaufen-Führung

Der Hohenstaufen lockt nicht nur mit seinem beeindruckenden Panoramablick vom 684 Meter hohen Gipfel, sondern auch mit einer faszinierenden Geschichte, die bis in die Zeit der Staufer zurückreicht. Am Sonntag, 4. Oktober, um 14 Uhr lädt Stadtführerin Maria Skaroupka-Liesche zur kostenlosen Hohenstaufen-Führung auf den Göppinger Hausberg ein. Geschichtliche Hintergründe, spannende Erzählungen und der besondere Charme des herbstlichen Hohenstaufens machen den Rundgang zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Staufer-Ausstellung am Fuße des Hohenstaufens zu besuchen und die Geschichte der Staufer zu erleben.

Familienunternehmen mit Tradition

Unglaublich, wie viele Geschäfte es in Göppingen gibt, die teilweise bereits seit 1880 im Familienbesitz sind. Die dritte oder vierte Generation ist keine Seltenheit. Stadtführerin Ursula Weingart-Brodbeck nimmt am Freitag, 9. Oktober, um 17.30 Uhr die Teilnehmer mit auf eine interessante Tour durch die Geschäfte, bei der sich alle von spannenden Geschichten, beeindruckenden Tradition und innovativen Ideen verzaubern lassen können – außerdem haben die Teilnehmer die Gelegenheit, mit den Geschäftsinhabern zu sprechen und Fragen zu stellen.

Am Freitag, 9. Oktober, werden folgende Traditions-geschäfte besucht:

Obst und Gemüse Gittler: Vitamine, Frische und Leidenschaft: Die Inhaberin verrät spannende Details über regionale und exotische Produkte, ihre Herkunft und Qualität.

Wäsche Eger: Ein Stück Geschichte und jede Menge Hingabe erwartet die Teilnehmer bei Wäsche Eger. Gegründet im Jahr 1936, wird das Geschäft seit 2010 mit viel Engagement von Sylvia Übele geleitet. Spannende Einblicke in die Entwicklung der Welt hochwertiger Wäsche zeigen die Geschichte des traditionsreichen Geschäfts.

Historische Stadtführung

Am Samstag, 10. Oktober, um 10.30 Uhr lädt Stadtführerin Silke Allmendinger zur monatlichen historischen Stadtführung durch die Innenstadt ein. Denn in Göppingen gibt es vieles zu entdecken für Einheimische wie für Gäste. Bei der Führung erfahren Interessierte Wissenswertes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt.

Führung durch die Göppinger Stadtkirche

Die evangelische Stadtkirche wurde unter Herzog Johann Friedrich 1618 nach Plänen von Heinrich Schickhardt als Predigerkirche im Stil der Renaissance über der alten Johann-Baptist-Kapelle erbaut. 1770 erfolgte eine barocke Erneuerung. 1838/45 wurde der Kirchturm im neoromanischen Stil errichtet. Von Heinrich und Theodor Dolmetsch wurde der Kirchenraum im Jugendstil umgestaltet. Neue Forschungen haben ergeben, dass es sich bei der ursprünglichen Querkirche um ein europaweit einmaliges Bauwerk handelt. Doch nicht nur Architekturliebhaber kommen bei dieser Führung auf ihre Kosten: Die Darstellungen auf der prächtigen Bronzetüre von Kurt Grabert (1922–1999) in der Kirche bieten einen interessanten Abstecher in die Kunstgeschichte. Sie ist das letzte und wohl auch reifste Werk des Künstlers, das 1998 an der Stadtkirche vollendet wurde. Sehr realistisch werden das Böse und das Elend dieser Welt dargestellt. Stadtführerin Susanne Brzuske

DEIN RATHAUS FÜR DIE HOSENTASCHE

Der WhatsApp-Kanal der Stadt Göppingen

Jetzt abonnieren!

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

nimmt am Samstag, 17. Oktober, um 14.30 Uhr alle Interessierten mit zur Führung „Die Göppinger Stadtkirche“. Ein besonderes Highlight der Führung ist die Besichtigung des Stadtkirchenturms. Der Turm ist nicht öffentlich zugänglich und bietet einzigartige Einblicke sowie einen besonderen Blick über die Stadt.

Tickets sind im ipunkt im Rathaus oder online unter www.erlebe-dein-goeppingen.de erhältlich. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.

Kunsthalle

Marshallstraße 55

Telefon (07161) 650-42010
kunsthalle@goeppingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
 Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt

2 Euro, ermäßigt 1 Euro
 Gruppen ab zehn Personen 1,50 Euro pro Person
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
 Inhaber der Bonuskarte frei

Museum

Archiv und Museen

Schlossstraße 14
 Telefon (07161) 650-45011
museen@goeppingen.de

Museum im Storch

Wühlestraße 36

Telefon (07161) 650-45030

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
 Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt

2 Euro, ermäßigt 1 Euro
 Gruppen ab zehn Personen 1,50 Euro pro Person
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
 Inhaber der Bonuskarte frei

Ausstellung

Der Storch zeigt eine Dauerausstellung zur Göppinger Stadt- und Kulturgeschichte, die Interessierte auf vielfältige Weise auf eine Zeitreise durch die letzten 1200 Jahre mitnimmt. Spannende Originale, interaktive Medienstationen und abwechslungsreiche Aktionen lassen Geschichte lebendig werden. Ergänzend laden Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen zum Besuch ein.

Aktuelle Ausstellung bis 8. November

„Endlichkeit und Ewigkeit: Tod, Bestattung, Friedhofs- und Erinnerungskultur im Wandel der Zeit“

Vortrag von Dr. Dominik Gerd Sieber

Asche zu Asche – Geschichte der Feuerbestattung
 Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr, freier Eintritt

Podiumsgespräch Trauerkultur und Friedhof der Zukunft: Im Dialog mit Günter Czanzy

Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, freier Eintritt.

Friedhofsführungen

(kostenlos, ohne Anmeldung)
 Oberhofenfriedhof, Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr
 Hauptfriedhof, Samstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr

Ausstellungsführungen

Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr
 Mittwoch, 4. November, 15 Uhr

Jüdisches Museum

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)

Telefon (07161) 650-44600

Öffnungszeiten

Mittwoch und Samstag, 13 bis 17 Uhr
 Sonntag und Feiertage, 11 bis 17 Uhr.

Eintritt

2 Euro, ermäßigt 1 Euro
 Gruppen ab zehn Personen 1,50 Euro pro Person
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
 Inhaber der Bonuskarte frei

Ausstellung

Im 19. Jahrhundert hatte Jebenhausen eine der größten jüdischen Gemeinden Württembergs. Die Ausstellung handelt von der Geschichte der Juden in Jebenhausen und Göppingen. Diese begann 1777 mit der Ausstellung eines Schutzbriefs für jüdische Familien durch die Ortsherrschaft der Herren von Liebenstein.

Ausstellung „Die Stauer“

Dokumentationsraum für staufische Geschichte Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)

Telefon (07165) 8736

Ausstellung

Die Stauer-Ausstellung widmet sich ganz der eindrucksvollen staufischen Geschichte, die mit Friedrich I. Barbarossa und seinem Enkel Friedrich II. zwei der bedeutendsten deutschen Kaiser hervorgebracht hat. Doch auch das Leben im Mittelalter bis hin zum Stauferkult des 19. Jahrhunderts werden spannend dargestellt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Stadtbibliothek

Kornhausplatz 1

Telefon (07161) 650-44005
stadtbibliothek@goeppingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
 Samstag 10 bis 13 Uhr

Geschichteninsel

Am Samstag, 10. Oktober, um 10.30 Uhr, lädt die Stadtbibliothek zur Geschichteninsel ein. Lesepaten lesen und erzählen Geschichten für Kinder zwischen vier und sieben Jahren. Der Eintritt ist frei.

Medientipp

„Die unerforschte Frau“ von Sriadiga Manvianna



Bildrechte: Nova Verlag

Dieses Buch von der Medizinerin Sriadiga Manvianna ist ein Leitfad, wenn man als Frau seinen eigenen Zyklus und Körper besser verstehen will. Es gibt keine Tabuthemen; die Autorin berücksichtigt jeden Aspekt des weiblichen Körpers, dessen Veränderung im Laufe des Lebens und beleuchtet alles von einer sehr verständlichen medizinischen Seite. Warum gibt es bis heute so gravierende Mängel in Medizin und Forschung wenn

es um den weiblichen Körper geht? Warum werden 2026 immer noch etliche Beschwerden von Mädchen und Frauen jeglichen Alters bei Ärzten nicht ernst genommen? Diesen Fragen geht Sriadiga Manvianna auf den Grund und erklärt, wie sich die Forschung entwickelt hat. Und warum dort die Ursache für die bis heute anhaltende Unwissenheit liegt.

Medienart: Sachbuch

Standort: Erdgeschoss Bestseller – Körper & Seele – Körper - Frauen

Volkshochschule

Mörkestraße 16

Telefon (07161) 650-43005
vhs@goeppingen.de
www.vhs-goeppingen.de

Vorträge

Deutsch-jüdische und israelische Literatur

Seit Heinrich Heine und bis in die Gegenwart sind jüdische Autoren und Autorinnen ein wichtiger Bestandteil der deutschen Literatur. In ihren Werken kommt zum Ausdruck, was man die „deutsch-jüdische Symbiose“ zu nennen pflegte. Aber nicht erst seit Hitler war dieser Begriff sehr problematisch und wird heute kaum noch verwendet. Seit etwa zwei Generationen gibt es in Deutschland auch jüdische Autoren und Autorinnen aus einem anderen Land: aus Israel. Nach der Staatsgründung 1948 dauerte es noch etwa zwei Jahrzehnte, bis diese Literatur international bekannt wurde, und seit den 1980er Jahren sind Namen wie Amos Oz, Zeruya Shalev oder David Grossman auf dem deutschen Buchmarkt sehr präsent. Als Dichter und Verleger kennt Michael Krüger viele israelische Autoren persönlich; Jakob Hessing, Autor und Germanist an der Hebräischen Universität in Jerusalem, erforscht die Geschichte der deutsch-jüdischen Literatur. In einem Gespräch tauschen sie ihre Erfahrungen aus. Montag, 12. Oktober, 19.30 Uhr (Kurs-Nr. 09014).

Kohlendioxid als Rohstoff

Erdöl und Erdgas dienen seit Jahrzehnten und bis heute in großem Maße weltweit als Energieträger und Rohstoffe für die chemische Industrie, und bleiben zentral für Energiesicherheit und wirtschaftliche Stabilität. Trotz des steigenden Angebots an alternativer Energie vieler Bereiche kann man nicht auf chemische Energieträger verzichten. Und für Kunststoffe und andere Produkte der chemischen Industrie brauchen wir weiterhin Kohlenstoffquellen. Wie kann man dennoch langfristig die Rohstoffbasis diversifizieren und technologische Führungsfähigkeit sichern? Die Nutzung von Kohlendioxid und Methan bietet Möglichkeiten, Kohlenstoff effizient im Kreislauf zu führen und gleichzeitig neue industrielle Wertschöpfungsketten zu erschließen. Wie kann das konkret funktionieren? Welche Forschungsansätze sind vielversprechend, und wo steht die technologische Entwicklung? Wie lässt sich der Transfer von der Grundlagenforschung in die Anwendung beschleunigen? Die Integration von Katalyse, KI-gestützter Werkstoffforschung und skalierbarer Ingenieurtechnik sind vielversprechende Ansätze in diesem Bereich. Claus Daniel leitet das Advanced Energy Technologies Directorate am Argonne National Laboratory und hat eine Joint-Position an der University of Chicago Pritzker School of Molecular Engineering. Am Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr (Kurs-Nr. 09015).

Allein oder im Team?

In Kooperation mit Gärtnerhof Jeutter. Auch im Garten gilt: Wer alleine wächst, hat es schwer – echte Stärke entsteht in Gemeinschaft. Martin Jeutter zeigt, wie Pflanzen, Bodenorganismen, Mykorrhizapilze und Insekten zusammenwirken, um ein gesundes Gleichgewicht zu schaffen. Die Teilnehmer erfahren, wie Pflanzen einander unterstützen, Pilze die Wurzeln stärken, ein lebendiger Boden das Wachstum fördert und Insekten das Gartenökosystem be-

einflussen. Dazu gibt es Tipps, wie man diese natürlichen Verbindungen im eigenen Garten fördern und so Vielfalt, Widerstandskraft und Vitalität auch im Winter erhalten kann. Am Donnerstag, 15. Oktober, 18 Uhr (Kurs-Nr. 11504X).

Baden-Württemberg gemeinsam erfassen

Nadine Hammerschmidt, Staatliches Naturkundemuseum Stuttgart, und Beatrice Kämpf, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: Seit April 2014 koordinieren das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart und die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) gemeinsam die „Landesweite Artenkartierung – Amphibien und Reptilien“ in Baden-Württemberg, unterstützt von Naturschutzverbänden und zahlreichen ehrenamtlichen Kartiererinnen und Kartierern. Ziel des Projekts ist die systematische Erfassung der Verbreitung von Amphibien- und Reptilienarten in einem landesweiten 5 × 5 km-Raster. Im Fokus stehen insbesondere Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, für die regelmäßige Daten zum Erhaltungszustand an die Europäische Union berichtet werden müssen; seit 2025 werden zusätzlich Begleitarten systematisch berücksichtigt. Alle Beobachtungen werden über ein Online-Portal gemeldet und bilden eine wichtige Grundlage für Naturschutz, Planung und Biodiversitätsforschung in Baden-Württemberg. Am Donnerstag, 15. Oktober, 18 Uhr (Kurs-Nr. 11512).

Schwarzspecht und Co

Eine Kooperationsveranstaltung der Ortsgruppen des NABU-Kreisverbandes Göppingen, des Forstamtes Göppingen, des Forstbezirks Schurwald und der vhs Göppingen und Schurwald. Für Mitglieder des NABU und des Naturkundevereins kostenfrei. Der Schwarzspecht wird nicht umsonst der Zimmermann des Waldes genannt. Nur er baut so große Höhlen, die nach ihm auch von vielen anderen seltenen Waldbewohnern genutzt werden können. Luis Sikora – ein erfahrener Ornithologe – führt die Teilnehmer zusammen mit Sven Konzmann vom Forstamt des Landkreises Göppingen, an Stellen im Schurwald, die er seit Jahrzehnten kennt und wo er unzählige Schwarzspechthöhlen beklettert und dokumentiert hat. Treffpunkt ist am Parkplatz Rotkreuz an der L 1225 zwischen Wangen und Unterbergen, Koordinaten: 48°44'56.4"N 9°34'47.0"E. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Veranstaltung ist mit einer Wanderung durch den Wald mit seinen waldtypischen Gefahren verbunden. Bei angekündigtem Schlechtwetter informiert die vhs die angemeldeten Teilnehmer spätestens einen Tag im Voraus über die Veranstaltungsabsage. Am Samstag, 17. Oktober, 15 Uhr (Kurs-Nr. 11502).

Als Juden vor verschlossenen Grenzen standen

In Deutschland drangsaliert und verfolgt, versuchten viele Juden verzweifelt, sich ins Ausland zu retten. Doch potenzielle Zufluchtsstaaten schlossen ihre Grenzen und schotteten sich mit jeder weiteren deutschen Expansion stärker ab. Der Völkerbund und die US-Regierung bemühten sich erfolglos, die Flüchtlingspolitik zu koordinieren: Auf der Konferenz im französischen Évian berieten im Juli 1938 Staaten und Hilfsorganisationen über die Aufnahme von Flüchtlingen – ohne Ergebnis. Die Nazis höhnten, niemand wolle die Juden haben. Weil Flüchtlingen eine reguläre Einreise verwehrt blieb, bestiegen sie seeuntüchtige Boote, bezahlten Fluchthelfer und gingen illegale Wege, um sich in Sicherheit zu bringen. Susanne Heim ist Historikerin und Politikwissenschaftlerin. Am Sonntag, 18. Oktober, 19.30 Uhr (Kurs-Nr. 09016).

Zahngesundheit

Von der Zahnpflege für die ganze Familie, Kindern beim Zahnarzt, über Röntgen, Bleaching, Zahnersatz bis hin zu Erkrankungen des Zahnhalteapparats und des Kiefergelenks. Bei dem Vortrag geht es um eine fast komplette Abhandlung rund um Zähne. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Aspekte zur Zahngesundheit zu diskutieren. Am Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 Uhr (Kurs-Nr. 30103X).

Seminare

Best of Green – Moosbilder (2 Kurse)

Es wird gezeigt, wie individuelle Moosbilder, Pflanzenbilder und Natur-Piktogramme aus konservierten Pflanzen, Moosen und Blumen gestaltet werden. Dabei wird mit verschiedenen Materialien, Formen und natürlichen Strukturen experimentiert. Alle gestalteten Bilder bestehen aus reiner Natur. Sie sind pflegefrei, antistatisch, tragen zur Regulierung des Raumklimas bei und eignen sich auch für Allergiker. Im praktischen Teil werden eigene Pflanzenbilder entworfen und umgesetzt. Es kann zwischen unterschiedlichen Gestaltungsvarianten gewählt werden. Alle Materialien und Werkzeuge werden im Kurs bereitgestellt. Die Teilnehmer erhalten fachkundige Anleitung und Unterstützung während des gesamten Gestaltungsprozesses. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die entstandenen Arbeiten können im Anschluss mitgenommen werden. Bei Bedarf Getränk und kleines Vesper mitbringen. 1. Kurs am Mittwoch, 7. Oktober (Kurs-Nr. 21230) und 2. Kurs am Mittwoch, 18. November (Kurs-Nr. 21231).

Erste Schritte mit iPhone und iPad – Grundkurs

Kursinhalte: Einführung in die grundlegenden Funktionen des iPhone/iPad; Individuelle Anpassung des Geräts an die eigenen Bedürfnisse; Kommunikation per SMS, WhatsApp und Telefonie; Erstellung von Kontakten, Fotografieren, Routenplanung mit der Karten App, Erstellung eines Notfallpasses und weitere Funktionen; Nützliche Tipps für den täglichen Umgang. Keine Vorkenntnisse notwendig. Eigenes geladenes iPhone/iPad mitbringen. Ersteinrichtung sollte bereits erfolgt sein (Apple-ID und zugehöriges Passwort mitbringen). Am Dienstag, 13. Oktober (Kurs-Nr. 50506).

KI-Tools im Alltag – Praxisworkshop

ChatGPT, Claude, Gemini – klingt kompliziert? Ist es nicht. In diesem praxisorientierten Workshop erhalten die Teilnehmer einen verständlichen Einstieg in die Welt moderner KI-Tools. Sie lernen die wichtigsten Anwendungen kennen und erfahren, wie sie diese gezielt einsetzen, um alltägliche Aufgaben schneller, effizienter und kreativer zu erledigen. Kursinhalte: Überblick über die Grundlagen; Text- und Bildgenerierung; Test von verschiedenen Tools. Voraussetzungen: Grundlegende PC-Kenntnisse, eine eigene E-Mail-Adresse zur Registrierung bei den vorgestellten KI-Tools sowie ein eigener Laptop. Am Dienstag, 13. Oktober (Kurs-Nr. 50483).

Immobilien privat verkaufen - Expertenwissen

Kursinhalte: Marktbeeinflussende Kriterien zur Immobilienbewertung; Das Grundbuch und dessen Besonderheiten; Checklisten für Objektunterlagen und den Verkauf; Optimierung der Immobilie; Käuferzielgruppen emotionalisieren; Energieausweis erstellen/beantragen; Erstellung des Verkaufsinserats im Internet auf gängigen Plattformen; Besichtigungen (Erfahrungswerte aus der Praxis); Digitalisierungsmöglichkeiten; Was passiert nach Übergabe der Immobilie; Zehn Fehler die man vermeiden sollte. Am Mittwoch, 14. Oktober (Kurs-Nr. 10304).

Epoxid - Geschenke und Deko

In diesem Kurs werden moderne Dekoartikel, Schlüsselanhänger und Lesezeichen aus Epoxidharz selbst gestaltet. Farben, Formen und Dekorationen können frei gewählt werden. Nach dem Gießen erfolgt das Entformen, Schleifen und Finalisieren. Der Kurs eignet sich für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene. Die Materialkosten für drei Epoxidharz-Stücke (20 Euro) werden im Kurs erhoben. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Am Montag, 12. Oktober, und Mittwoch, 14. Oktober (Kurs-Nr. 21235).

Inklusiver Kochkurs

Ein Kurs für Menschen mit und ohne Handicap. In diesem Kurs lernt man abwechslungsreiches Kochen und Backen ohne Fertig-Produkte. Es werden frische Lebensmittel für leichte und köstliche Gerichte verwendet. Gekocht wird mit Lebensmitteln, die überwiegend aus der Region kommen. Am Mittwoch, 14. Oktober (Kurs-Nr. 21263A), Anmeldung bei Wolfgang Schultes, Telefon 650-43020.

Vogelfutterhaus - selbst gebaut

In diesem Kurs wird der Umgang mit verschiedenen Schreinerwerkzeugen geübt: Es wird gesägt, geschraubt, genagelt, gebohrt, geschliffen und ein stabiles Futterhaus für die Vögel gebaut. Einige Hölzer werden farbig angemalt, das Dach wird mit Dachpappe belegt. Zu Hause kann man das Haus aufhängen oder am Balkongeländer befestigen und die Meisen, Amseln und Rotkehlchen beim Fressen beobachten, oder man kann es als Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen. Dieser Kurs richtet sich an Interessierte ohne handwerkliche Vorkenntnisse, aber auch routinierte Handwerker sind willkommen. Die erfahrene Kursleiterin wird alle Arbeitsschritte genau erklären, zeigen und alle mit ihrer Freude am Handwerken anstecken. Bitte Arbeitskleidung anziehen und noch mitbringen: Bleistift und Meterstab, Kreuzschlitz-Schraubenzieher PZ 2 (mittlere Größe), Handsäge, Borstenpinsel (ca. 10 mm breit), Vesper und Getränk (nach Bedarf). Materialkosten (etwa 16 Euro) werden im Kurs eingesammelt. Die Gebühr gilt für einen Erwachsenen oder Team aus einem



Erwachsenen und einem Kind. Jedes weitere Kind zusätzlich 10 Euro. Eine kostenlose Stornierung ist nicht mehr möglich. Am Samstag, 17. Oktober (Kurs-Nr. 21251).

Aquarellmalen am Wochenende

Dieser Kurs ist für Anfänger geeignet, die Interesse an der Aquarellmalerei haben, jedoch über keinerlei Vorkenntnisse verfügen. Der erfahrene Kursleiter, Künstler und Grafikdesigner Tony Falconieri führt die Teilnehmer Schritt für Schritt durch verschiedene Grundübungen an die Aquarellmalerei heran. Schwerpunkte sind dabei die Pinselführung, das Verhältnis von Wasser und Farbe und die unterschiedlichen Möglichkeiten des Farbauftrags. Mitzubringen sind: Aquarellfarben mit 12 bis 24 Farbnäpfchen, Aquarellpapier, synthetische Aquarellpinsel der Größe 6, 10 und 14, Bleistifte und Radiergummis. Am ersten Tag bitte einen Apfel mitbringen. Am Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober (Kurs-Nr. 21013).

Dessertkerzen

In diesem Kurs kann man erlernen, wie man aus einfachem Wachs individuelle und stimmungsvolle Kerzen kreiert. Die Kerzen können mit beliebigem Duft und in jeder Wunschfarbe hergestellt werden – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es handelt sich bei den Kerzen nicht um einfache Kerzen, sondern um Dessertkerzen, die mit Wachs so verziert werden, dass sie wie leckere Desserts aussehen. Sie können Zuhause zur Dekoration aufgestellt, oder als ein persönliches Geschenk überreicht werden. Die Materialkosten von 40 Euro werden im Kurs erhoben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Am Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober (Kurs-Nr. 21236).

Bewegung für Menschen mit und ohne Handicap

Bei dieser Bewegungsstunde in der BSG-Halle, John-F.-Kennedy-Straße, ist jeder willkommen. Die Freude und der Spaß an der Bewegung mit Musik stehen im Vordergrund. Treffpunkt bei der BSG-Halle mit Sportkleidung, Turnschuhen und etwas zu Trinken. Drei Kurstermine: Dienstag, 20. Oktober; Dienstag, 24. November, und Dienstag, 26. Januar 2027 (Kurs-Nr. 30559).

Tonfiguren in allen Variationen

Mal füllig und gelassen, grazil tanzend, mal besinnlich sitzend, oder wie sich zwei Menschen freudig umarmen, das Spontane darf seinen Ausdruck finden. Die Figuren werden vollplastisch aufgebaut und gegen Ende des Kurses ausgehöhlt. Beim Gestaltungsprozess erhält man fachkundige Begleitung durch die Dozentin und Bildhauerin Anette Lineal. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Ton und Modellierwerkzeuge stehen zur Verfügung. Es wird einen Abholtermin für die gebrannten Werke geben. Material- und Brennkosten von 23 Euro sind in der Kursgebühr enthalten. Unempfindliche Kleidung und nach Bedarf Vesper und Getränk mitbringen. Am Freitag, 23. Oktober, und Samstag, 24. Oktober (Kurs-Nr. 21133).

Rosenbilderrahmen mit Papierrosen

In diesem kreativen Workshop wird gelernt, wie aus farbigem Papier und einer Schneidemaschine filigrane Rosenblüten gezaubert und diese zu einem wunderschönen, individuellen Bilderrahmen arrangiert werden. Ob als persönliches Geschenk oder als stilvolle Dekoration für Zuhause – ein selbstgemachter Rosenbilderrahmen mit Papierrosen ist immer ein Blickfang. Die Materialkosten (etwa 40 Euro) werden im Kurs eingesammelt. Am Freitag, 23. Oktober (Kurs-Nr. 21237).

5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis - online

Das Denken und Lernen sind zu einem großen Teil durch die Schulzeit geprägt. Wenn man als Lerner an Fort- und Weiterbildungen teilnimmt, greift man meist auf althergebrachtes Lernverhalten zurück und wundern sich, dass kaum etwas hängen bleibt. Dabei kann Lernen so einfach sein, wenn man nur ein paar Merktechniken anwendet. Wenn man also in Zukunft Zahlen, Daten, Fakten, Vokabeln, Namen und Gesichter schnell und sicher behalten möchte, dann lässt man sich von einem kreativen

und einflussreichen Gedächtnistrainer inspirieren. Denn das Gehirn kann viel mehr als man denkt. Man bekommt faszinierende Gedächtnistechniken von dem professionellen Andragogen Helmut Lange vermittelt. Schon während des Seminars kann man seine Merkfähigkeit um 300 Prozent gesteigert werden. Der Onlinekurs spricht jeden an – ob Schüler, Studenten, Berufstätige oder Senioren. Am Samstag, 31. Oktober (Kurs-Nr. 10713).

Ausstellungen

Ausstellung „(gem)einsam“

Eine Ausstellung der Malgruppe „Freies Aquarellmalen“ zum Semesterthema „(gem)einsam“ findet vom 16. Oktober bis zum 19. November im vhs-Haus in der Mörikestraße 16 statt. Die Vernissage ist am Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr.

Kultur

„Billie – Legende des Jazz“

Das Open End Kino Göppingen zeigt am Mittwoch, 7. Oktober, um 20 Uhr im Stauf-Kino, Poststraße 36, den Dokumentarfilm „Billie – Legende des Jazz“ von James Erskine aus dem Jahr 2020. Der Film zeichnet das Leben der legendären Jazzsängerin Billie Holiday nach und basiert unter anderem auf bislang unveröffentlichten Interviews mit Weggefährten, die die Journalistin Linda Lipnack Kuehl für eine Biografie geführt hatte. Ergänzt wird das Material durch restaurierte Filmaufnahmen und Bühnenauftritte Holidays. Der Film wird im Original mit Untertiteln gezeigt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Jazz IG im Rahmen der Ausstellung „Hundreds Shades of Jazz“ mit Fotografien von Gudrun Latten bei Lambert im Weberpark statt.

Meisterkonzert

Beim zweiten Meisterkonzert 2026/27 des Kulturkreises am Mittwoch, 7. Oktober, in der Stadthalle verbindet die österreichische Schauspielerin Maria Hofstätter Leo Perutz' Kriminalroman „Der Meister des Jüngsten Tages“ mit Johannes Brahms' Klaviertrio in H-Dur. Musikalisch begleitet wird sie vom Trio Van Beethoven. Die Einführung durch Volker Rendler-Bernhardt beginnt bereits um 19.20 Uhr. Karten sind im Punkt im Rathaus und an der Abendkasse erhältlich.

Termine

Früherkennung von Prostatakrebs

Das Alb-Fils-Klinikum informiert am Mittwoch, 7. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr im Betriebsrestaurant Eichert's über die Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von Prostatakrebs. Experten des Klinikums stellen aktuelle diagnostische Verfahren und moderne Therapieoptionen vor – von Operationen über Strahlentherapie bis hin zur Radiochirurgie. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Selbsthilfegruppe Al-Anon

Die Selbsthilfegruppe Al-Anon für Angehörige und Freunde von Menschen mit Alkoholabhängigkeit in Göppingen trifft sich wöchentlich (außer an Feiertagen), immer montags von 18 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Kirchstraße 11, 1. Obergeschoss, Gruppenraum 1. Die Teilnahme ist anonym und kostenfrei. Weitere Informationen zu Al-Anon gibt es auch im Internet unter www.al-anon.de. Eine Kontakt-E-Mail ist unter gp-meeting@gmx.de eingerichtet.

Trauercafé lädt zum Austausch ein

Das nächste Trauercafé von Denise Hommel und ihrem Team findet am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Waldeckkirche, statt.

Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Menschen, die nach dem Tod eines geliebten Menschen Austausch und Begegnung suchen. Oft fällt es schwer, mit Familie oder Freunden über Tod und Trauer zu sprechen. Im Trauercafé treffen sich Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und Verständnis füreinander aufbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Denise Hommel per Mail an dehom@web.de.

Para-Boccia

Para-Boccia, auch als Hallen-Boccia bekannt, ist eine Variante des bekannten Bocciaspiels. Da diese Ausführung in der Halle gespielt wird, ist das Spielen ganzjährig möglich. Menschen mit Unterstützungsbedarf, beispielsweise mit geistiger Behinderung oder Autismus-Spektrum spielen gemeinsam mit Menschen ohne Unterstützungsbedarf. Treffpunkt ist jeden Montag, von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Behinderten-Sportgemeinschaft Göppingen, John-F.-Kennedy-Straße 9, 73037 Göppingen. Weitere Informationen sind erhältlich bei Petra Küfner, Telefon (07161) 5002879.

Kürbis- und Zwiebelfest

Zum Saisonabschluss laden die Siedler & Gartenfreunde Bodendorf am Sonntag, 11. Oktober, zu ihrem Kürbis- und Zwiebelfest ein. Von 11.30 bis 18 Uhr bewirten sie mit Kürbisgerichten, Zwiebelkuchen und Neuem Wein, Grillwurst sowie Kaffee und Kuchen. Das Fest findet im Vereinsheim mit seinem Garten in der Adolf-Damaschke-Straße 16 statt.

So viele Jahre ohne dich

Der Tod des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen im Alter. Nach vielen gemeinsamen Jahren verändert sich der Alltag plötzlich und grundlegend. Gewohnheiten, vertraute Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und Zukunftspläne brechen weg. Neben der Trauer kann auch die Erfahrung von Einsamkeit, Wut, Orientierungs- und Sinnlosigkeit entstehen. Was kann in dieser Zeit helfen? Wie kann man einen guten Rahmen schaffen für die Zeit der Trauer und sich gleichzeitig wieder vorsichtig in den neuen Lebensabschnitt hineintasten? Dieser Vortrag mit Austausch richtet sich an Betroffene sowie alle Interessierte, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten. Am Dienstag, 13. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, Ziegelstraße 11, mit Referentin Ulla Reyle. Ein freiwilliger Teilnahmebeitrag wird gerne entgegengenommen. Anmeldungen sind erforderlich unter <https://keb-goeppingen.de/> bis spätestens Dienstag, 6. Oktober. Veranstalter sind die Katholische Erwachsenenbildung Göppingen in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Göppingen, der Evangelischen Erwachsenenbildung, Caritas und Diakonie sowie Volkshochschule Göppingen und Schurwald.

Frauen, Finanzen, Freiheit

Im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2026 geht es am Freitag, 16. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Landratsamt Göppingen um finanzielle Vorsorge, Vermögensaufbau und berufliche Weiterbildung. Unter dem Motto „Frauen. Finanzen. Freiheit.“ geben Dr. Verena Stephan, Denise Deutsch und Daniela D. König praxisnahe Impulse und Tipps für mehr finanzielle Sicherheit und berufliche Perspektiven. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und Networking. Musikalische Untermalung und Häppchen runden den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis 12. Oktober unter eveno.com/FWTGP.

Kochtreff für junge Erwachsene

Der Ambulante Hospizdienst bietet gemeinsam mit dem Haus der Familie von Oktober 2026 bis März 2027 einen besonderen Kochtreff für junge Erwachsene an, die um einen nahestehenden Menschen trauern. An sechs Abenden – am 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember sowie am 19. Januar 2027, 23. Februar 2027 und 23. März 2027 – wird jeweils von 18 bis 21.45 Uhr gemeinsam gekocht und gegessen, aber auch der Trauer Raum gegeben. Das Angebot richtet sich an Menschen zwischen 18 und 50 Jahren

und bietet die Möglichkeit, in kleiner Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und sich mit anderen Trauernden auszutauschen. Die Gruppe ist auf maximal acht Teilnehmende begrenzt. Begleitet wird der Kochtreff von Martina Biertögel sowie den Trauerbegleiterinnen Kathrin Schneck und Jana Berier. Die sechs Abende kosten 60 Euro inklusive Lebensmittel.

Ladies Bazar & Vintage Market

Am Freitag, 9. Oktober, von 16 bis 20 Uhr, und Samstag, 10. Oktober, von 11 bis 16 Uhr öffnet im Blumhardt-Haus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 26, der nun schon 9. Ladies Bazar & Vintage Market. Hier kann im Sinne der Nachhaltigkeit die Garderobe aufgepeppt werden. In Ruhe wird anprobiert und mitgenommen, was gefällt – fast umsonst – gegen eine Spende für den Förderverein Blumhardt-Haus, der in vielfältigen Formen die Gemeindegemeinschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Göppingen unterstützt. Die Kleidung ist ausschließlich für den eigenen Bedarf, nicht für den Weiterverkauf.

Spenden für den Erntedankaltar

Für die Gestaltung des Erntedankaltars am Sonntag, 11. Oktober, in der Waldeckkirche wird wieder um Erntegaben gebeten; gerne auch haltbare und abgepackte Lebensmittel. Diese werden nach dem Gottesdienst an das Haus Linde und an den Tafelladen Carisat gespendet. Die Nahrungsmittel können in der Waldeckkirche am Samstag, 10. Oktober, von 9 bis 13 Uhr abgegeben werden.

Benefizkonzert zum Welthospiztag

Am Samstag, 10. Oktober, um 18 Uhr lädt die Stadtkirche zu einem besonderen musikalischen Abend ein: Anlässlich des Welthospiztages erklingt Georg Friedrich Händels berühmtes Oratorium „Messiah“ für Vokalsolisten, Chor und Orchester. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Gerald Buss verspricht das Konzert ein eindrucksvolles Zusammenspiel von kraftvoller Chormusik, virtuosen Solopartien und festlichen Orchesterklängen. Händels Messiah gehört zu den bekanntesten geistlichen Werken der Musikgeschichte und verbindet bewegende musikalische Momente mit einer Botschaft von Hoffnung, Trost und Zuversicht. Der Konzertabend steht zugleich im Zeichen der Solidarität: Der Eintritt ist frei; alle Spenden kommen dem Ambulanten Hospizdienst Göppingen zugute. Damit unterstützt das Konzert die wertvolle Arbeit des Hospizdienstes, der schwer kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen begleitet.

Projektchor für die Hospizarbeit

Am Sonntag, 11. Oktober, am Tag nach dem Benefizkonzert erklingen im Gottesdienst ausgewählte Chöre aus dem Oratorium. Dafür entsteht ein eigens gegründeter Projektchor, der ausschließlich diesen Gottesdienst gestaltet. Interessierte sind eingeladen mitzumachen. Sie erleben Händels Musik gemeinsam mit anderen Singbegeisterten und werden Teil eines besonderen Projekts für die Hospizarbeit. Anmeldungen unter anmeldung@kirchenmusik-kreativ.de.

Haus der Familie

Mörikestraße 17, 73033 Göppingen
Telefon (07161) 96051-10
www.hdf-gp.de

Kurse

Online: Mit dem Bauch wachsen die Fragen

Ein Baby verändert das Leben - und auch die finanzielle Situation. Vortrag mit Elena Weimer am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr. Deshalb ist es gerade während der Schwangerschaft wichtig, sich über finanzielle Leistungen, die den Eltern vor und nach der Geburt des Kindes zustehen, rechtzeitig zu informieren. Bei dieser Veranstaltung erhalten Eltern einen Überblick über Hilfen sowie deren jeweiligen Formalitäten und Fristen. In Kooperation mit pro familia Beratungsstelle Göppingen.

Authentische indonesische Gerichte

Mit Suleiha Sieder am Donnerstag, 22. Oktober, um 18 Uhr. Die Teilnehmer entdecken die aromatischen Gewürze der indonesischen Küche und den natürlichen Geschmack frischer Zutaten. Die Rezepte sind bewusst unkompliziert und alltagstauglich gestaltet. Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch für alle, die gerne neue, exotische asiatische Gerichte entdecken möchten.

Onlinevortrag: Vom Brei zum Familientisch

Mit Andrea Engelhard am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr. Wenn das erste Lebensjahr vollendet ist, beginnt für viele Familien eine spannende Übergangsphase: Der Nachwuchs entdeckt nach und nach das Essen der „Großen“. Doch wie gelingt die Umstellung von der Beikost auf die gemeinsame Familienkost möglichst stressfrei? Im Fokus der Veranstaltung stehen praktische Tipps für einen reibungslosen Übergang am Esstisch.

Glutenfrei kochen und backen

Herbstgerichte mit Sandra Stoppe am Freitag, 23. Oktober, um 18 Uhr. Mit Zöliakie leben heißt, sich komplett und dauerhaft glutenfrei zu ernähren. Doch wie gelingt das? Wichtig dabei ist praktische Hilfe und Austausch mit anderen Betroffenen. In diesem Kochkurs erwarten die Teilnehmer professionelle Anleitung, Erklärung zu den verwendeten Zutaten, gemeinsames Kochen und Essen und viele Tipps für den eigenen Alltag.

Inklusiver Kochtreff für junge Erwachsene

Mit Brigitte Bihr ab Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr, zwei Termine. Hier treffen sich junge Menschen, um gemeinsam leckere Gerichte zu zaubern, neue Kochideen zu entdecken und um eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Teilnehmer mit und ohne Behinderung sind herzlich willkommen. Der Spaß am gemeinsamen Kochen und das Miteinander stehen im Mittelpunkt.

Ferienprogramm: Demokratie-Detektive

Ab Montag, 26. Oktober, von 8 bis 14 Uhr mit Jessica Lo Russo. Auf Spurensuche nach Fairness, Mitbestimmung und guten Ideen. Wer entscheidet eigentlich, was gerecht ist? Wie kann man gemeinsam Lösungen finden? Und was hat Demokratie mit dem Alltag zu tun? Bei den Demokratie-Detektiven gehen die Kinder spannenden Fragen auf den Grund. Gemeinsam lösen sie knifflige Ermittlungsfälle, entdecken spielerisch, wie Demokratie funktioniert, und erleben, dass ihre Meinung zählt. Jeder Ferientag hält neue Abenteuer bereit: Es wird von Montag bis Freitag gerätselt, gespielt, gebastelt, diskutiert und gemeinsam entschieden. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zehn Jahren.

Stadtbezirke

Bartenbach

Bezirksamt Bartenbach
Brunnenstraße 5
Telefon (07161) 650-15105
bartenbach@goeppingen.de

Entsorgung

Hausmüll
Bartenbach: Mittwoch, 7. Oktober
Krettenhof und Lerchenberg: Mittwoch, 14. Oktober

Gelber Sack
Dienstag, 6. Oktober

Bioabfall
Bartenbach und Lerchenberg: Dienstag, 6. Oktober
Krettenhof: Montag, 5. Oktober

Papiertonne
Bartenbach: Mittwoch, 14. Oktober

Krettenhof und Lerchenberg: Montag, 5. Oktober

Grüngutsammlung

Bartenbach und Lerchenberg: Montag, 12. Oktober
Krettenhof: Dienstag, 13. Oktober

Bezgenriet



Bezirksamt Bezgenriet
Badstraße 30
Telefon (07161) 650-15205
bezgenriet@goeppingen.de

Entsorgung

Hausmüll
Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack
Montag, 5. Oktober

Bioabfall
Dienstag, 6. Oktober

Papiertonne
Montag, 26. Oktober

Faurndau



Bezirksamt Faurndau
Bismarckstraße 6
Telefon (07161) 650-15705
faurndau@goeppingen.de

Fundsache

Folgende Fundsachen wurden abgegeben: eine schwarze Handtasche mit Schlüsselbund, ein Mercedes-Autoschlüssel, eine Fahrradtasche, ein Samsung-Handy, eine braune Handtasche, ein Schlüssel, Brillen, ein Waveboard, Armreifen, ein Ring, eine Engelsrufer-Kette mit Anhänger, ein Fahrradschloss sowie ein Jugendfahrrad. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt geltend gemacht werden.

Epic Night

Katharina Campos Aquino lädt am Samstag, 17. Oktober, um 19 Uhr zu einem Konzertabend in den Saal der Waldorfschule ein. Bei „Epic Night“ treffen Solisten, Chor und Orchester auf eine Lightshow. Das Publikum erwartet eine Reise durch die Klangwelten von Filmmusik, Gaming-Soundtracks und New Classic.

Entsorgung

Hausmüll
Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack
Donnerstag, 8. Oktober

Bioabfall
Dienstag, 6. Oktober

Papiertonne
Mittwoch, 14. Oktober

Hohenstaufen



Bezirksamt Hohenstaufen
Reichsdorfstraße 34
Telefon (07161) 650-15505
hohenstaufen@goeppingen.de

Kaffeeeklatsch

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Dienstag, 13. Oktober, um 14.30 Uhr zum „Kaffeeeklatsch“ in den Kirchsaal der Evangelischen Kirche Hohenstaufen, Kaiserbergsteige 23, ein. Bei Tee, Kaffee und Kuchen erwartet die Gäste ein geselliger Nachmittag.

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 14. Oktober

Gelber Sack

Dienstag, 6. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 6. Oktober

Papiertonne

Montag, 5. Oktober

Grüngutsammlung

Montag, 12. Oktober

Holzheim



Bezirksamt Holzheim

Schlater Straße 1
Telefon (07161) 650-15305
holzheim@goeppingen.de

Fundsache

Im Bezirksamt wurde eine Drohne abgegeben.

Entsorgung

Hausmüll

Holzheim und St. Gotthardt: Dienstag, 6. Oktober
Manzen und Ursenwang: Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack

Mittwoch, 7. Oktober

Bioabfall

Freitag, 9. Oktober

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 13. Oktober
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Freitag, 23. Oktober

Jebenhausen



Bezirksamt Jebenhausen

Boller Straße 12
Telefon (07161) 650-15405
jebenhausen@goeppingen.de

Sonntagstreff auf dem Plätzle

Am Sonntag, 11. Oktober, lädt der CVJM Jebenhausen zum letzten Sonntagstreff auf dem CVJM-Plätzle in dieser Saison ein. Ab 12 Uhr sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierten willkommen, gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen. Das Grillgut fürs Mittagessen bitte selbst mitbringen.

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack

Montag, 5. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 6. Oktober

Papiertonne

Montag, 26. Oktober

Maitis



Bezirksamt Maitis

Gmünder Straße 32
Telefon (07161) 650-15505
maitis@goeppingen.de

Bürgergespräch mit OB Maier

Oberbürgermeister Alex Maier schließt seine Reihe der Bürgergespräche in den Stadtbezirken ab. Das letzte Bürgergespräch in diesem Jahr findet am Mittwoch, 7. Oktober, in Maitis statt. Um 17 Uhr lädt OB Alex Maier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Maitis und Lenglingen in das Dorfgemeinschaftshaus in der Gmünder Straße 32 ein.

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 14. Oktober

Gelber Sack

Dienstag, 6. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 6. Oktober

Papiertonne

Montag, 5. Oktober

Grüngutsammlung

Montag, 12. Oktober

Gemeinderat

Ratsinformationssystem

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „Häufig gesucht“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen zu finden. Dort gibt es die aktuellen Tagesordnungen und Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können dort die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abgerufen werden. Die fristgerechte Veröffentlichung der Tagesordnungen erfolgt ausschließlich online.

Tagesordnungen

Kultur- und Sportausschuss

Der Kultur- und Sportausschuss der Stadt Göppingen kommt am Donnerstag, 15. Oktober, um 16 Uhr zu seiner fünften Sitzung zusammen. Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Göppinger Rathauses, Hauptstraße 1, statt.

Ausschuss für Soziales und Schulen

Der Ausschuss für Soziales und Schulen der Stadt Göppingen kommt am Donnerstag, 15. Oktober, um 17 Uhr zu seiner fünften Sitzung zusammen. Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Göppinger Rathauses, Hauptstraße 1, statt.

Die fristgerechte Veröffentlichung der Tagesordnungen erfolgt ausschließlich online. Weitere Informationen findet man im Ratsinformationssystem.

Amtliche Bekanntmachungen

Laut Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen und ortsüblichen Bekanntgaben der Stadt Göppingen vom 21. 12. 2023 erfolgt die Bereitstellung von Bekanntmachungen grundsätzlich im Internet unter www.goeppingen.de/Bekanntmachungen. Soweit spezialgesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen, erfolgt die Bekanntmachung durch Einrücken in das Amtsblatt der Stadt Göppingen.

Kirchen

Fehlende Gottesdiensttermine

Liegen zum Redaktionsschluss des Geppos, montags, 9 Uhr, keine Termine einer Kirchengemeinde

vor, so wird diese in der aktuellen Ausgabe vollständig aus dem Verzeichnis gelöscht.

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche

Schlossplatz 8
www.goeppingen-evangelisch.de
Samstag, 3. Oktober
11 Uhr Wort und Musik
Samstag, 10. Oktober
11 Uhr Wort und Musik
18 Uhr Benefizkonzert zum Welthospiztag mit dem Kammerchor CapellaNova & ConcertoFestivo
Sonntag, 11. Oktober
10.30 Uhr Festgottesdienst - Messias zum Mitsingen

Oberhofenkirche

Oberhofenstraße 20
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee

Oberhofengemeindehaus

Ziegelstraße 2
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Kinderkirche
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Kinderkirche

Reuschkirche

Nördliche Ringstraße 105
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit der Kindertagesstätte Blumhardt-Haus

Martin-Luther-Gemeindezentrum

Fuchseckstraße 32
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst

Waldeckkirche

Keplerstraße 17
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Sonntag, 11. Oktober
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Waldeck-Kindergarten

Christophsbad

Kapelle, Faurndauer Straße 8
www.christophsbad.de
Sonntag, 11. Oktober
10.15 Uhr Gottesdienst

Bartenbach

Gemeindezentrum, Fehlhalde 4
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst
Sonntag, 11. Oktober
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Jesus-Christus-Kirche Rechberghausen mit Gemeindefest

Bezgenriet

Laurentiuskirche, Badstraße 27
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in der katholischen Kirche Schopflenberg

Faurndau

Stiftskirche, Stiftstraße 16
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 4. Oktober
11 Uhr Erntedank-Gottesdienst
11 Uhr Kinderkirche im Faurndauer CVJM-Haus
18 Uhr Erntedank-Konzert
Freitag, 9. Oktober

18 Uhr Friedensgebet
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Kirche Kunterbunt zu Erntedank in der evangelischen Kirche Wangen
11 Uhr Kinderkirche im Faurndauer CVJM-Haus

Kirchengemeinde am Hohenstaufen

www.kirche-am-hohenstaufen.de
Sonntag, 4. Oktober
10.15 Uhr Familien-Gottesdienst zu Erntedank in der Leonhardskirche Maitis
Montag, 5. Oktober
19 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal Hohenstaufen
Sonntag, 11. Oktober
10.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in der Martin-Luther-Kirche Wäschenbeuren, anschließend Gemeindefest

Emmauskirchengemeinde Holzheim-Schlat

www.gemeinde.emmaus-holzheim-schlat.de
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Gotthardt
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Kinderkirche in der Kirche St. Gotthardt

Jebenhausen

Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in der katholischen Bruder-Klaus-Kirche

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7
www.goepingen.die-apis.de
Jeden Sonntag um 18.30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

Christkönig

Adolf-Kolping-Straße 1
www.se-goepingen.drs.de
Dienstag, 6. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Blaženi Jakov Zdranin

Adolf-Kolping-Straße 3
www.se-goepingen.drs.de
Freitag, 9. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
14 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria

Ziegelstraße 9
www.se-goepingen.drs.de
Mittwoch, 7. Oktober
8.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 8. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier mit Einzelsegen
Freitag, 9. Oktober
8.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Hope-Gebetsabend
Samstag, 10. Oktober
11.30 Uhr „Lange Tafel gegen Armut“ auf dem Marktplatz
17 Uhr Beichtgelegenheit im katholischen Gemeindehaus
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
9.15 Uhr Eucharistiefeier (Live-Übertragung im Internet)

St. Josef

Raabestraße 3
www.se-goepingen.drs.de
Dienstag, 6. Oktober
12 Uhr eucharistische Anbetung (bis 20 Uhr)
Sonntag, 11. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107
www.se-goepingen.drs.de
Dienstag, 6. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
11 Uhr Wort-Gottes-Feier

San Francesco d'Assisi

Karl-Schurz-Straße 107
www.se-goepingen.drs.de
Donnerstag, 8. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist

Buchenrain 100
www.se-goepingen.drs.de
Mittwoch, 7. Oktober
14.30 Uhr Seniorennachmittag
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12
www.se-goepingen.drs.de
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank
Freitag, 9. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10
www.se-goepingen.drs.de
Donnerstag, 8. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 10. Oktober
17 Uhr syrisch-orthodoxer Gottesdienst
Sonntag, 11. Oktober
8 Uhr syrisch-orthodoxer Gottesdienst
11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26
www.se-goepingen.drs.de
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
Mittwoch, 7. Oktober
17.30 Uhr Vesper für Jedermann
Sonntag, 11. Oktober
9.15 Uhr Eucharistiefeier

Alb-Fils-Klinikum

Raum der Stille, Eichertstraße 3
www.alb-fils-klinikum.de
Sonntag, 11. Oktober
9 Uhr Gottesdienst

Christophsbad

Kapelle, Faurndauer Straße 8
www.christophsbad.de
Sonntag, 4. Oktober
10.15 Uhr Gottesdienst

Andere Kirchen

Freie Evangelische Missionsgemeinde

Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
www.femg-goepingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

EFG Göppingen Stauferpark

Martin-Luther-King-Straße 24
Telefon (07161) 685798
www.efg-goepingen.de
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Göppingen, Burgweg 4
Telefon 0177 5035831
www.efggp.de
Samstags, 18 Uhr, Jugendhauskreis
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche
Mittwochs, 18 Uhr, Bibelgesprächskreis

Freie evangelikale Gemeinde Göppingen

Jahnstraße 144
www.feg-gp.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche

Göppingen, Olgastraße 45
Sonntags, 9.30 Uhr, Gottesdienst
Mittwochs, 20 Uhr, Gottesdienst
Weitere Informationen unter www.nak-goepingen.de.

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
Freitags, 17.30 Uhr, Pfadfinder
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10.15 Uhr unter www.gfc.onl. Weitere Informationen telefonisch unter (07162) 944977.

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüniger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goepingen
Gottesdienste für die Erwachsenen:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für die Kinder:
Sonntags, 11.20 Uhr

Die Gemeinde in Göppingen

Ulmer Straße 123
Im Immelmannzentrum, Haus B, 1. Obergeschoss
Telefon (07161) 582620
www.gemeinde-goepingen.de
Dienstags, 19.30 Uhr, Gebetsversammlung
Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindeversammlung
Sonntags, 10 Uhr, Sonntagsversammlung, auch für Kinder

Die Heilsarmee

Marktstraße 58
Telefon (07161) 74217
Samstags, 13.30 Uhr, Brotausgabe
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst
Weitere Informationen unter www.heilsarmee.de/goepingen/ueber-uns.html.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon (07161) 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9.30 bis 10.30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste werden zusätzlich per Videokonferenz (Zoom) übertragen. Die Zugangsdaten können unter Telefon (07161) 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Donnerstag, 8. Oktober
19.15 bis 21 Uhr verschiedene Kurzvorträge
Sonntag, 11. Oktober
14 bis 15.45 Uhr öffentlicher Vortrag, anschließend Bibelstudium anhand des Wachturms

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 7. Oktober
19 bis 20.45 Uhr verschiedene Kurzvorträge
Sonntag, 11. Oktober
10 bis 11.45 Uhr öffentlicher Vortrag, anschließend Bibelstudium anhand des Wachturms

Jehovas Zeugen Göppingen-Russisch

Dienstag, 6. Oktober
19 bis 20.45 Uhr verschiedene Kurzvorträge
Samstag, 10. Oktober

18 bis 19.45 Uhr öffentlicher Vortrag, anschließend Bibelstudium anhand des Wachturms

Word International Ministries

Frühlingstraße 4
Donnerstags, 18 Uhr, Gebetskreis
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst

Notrufe

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis im Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, Göppingen, Telefon (07161) 64-0;
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertage: 9 bis 19 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxen sowie der Notfallpraxis: 116 117
Ärztliche Hilfe auch online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis im Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, Göppingen
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Alb-Fils-Klinikums gebeten zentrale Rufnummer: (07161) 64-0

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Die notdiensthabenden Zahnarztpraxen kann man sich unter der Notfalldienstnummer 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute) ansagen lassen oder online unter kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/ recherchieren.

Kleintiernotdienst

Zentrale Rufnummer: 01805 843736
Die Telefonnummer leitet von 8 bis 22 Uhr automatisch auf die diensthabende Praxis um. Grundsätzlich soll zuerst Kontakt zum Haustierarzt aufgenommen werden. Nur bei Nichterreichen sollte der Notdienst kontaktiert werden.

Apotheken-Notdienste

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Polizei

Polizei-Notruf Telefon 110
Polizeirevier GP: Telefon (07161) 6323-60 oder -61
Polizeiposten Jebenhausen: Telefon (07161) 42728

Feuerwehr/Rettungsdienst

Notfallrettung: Telefon 112
www.feuerwehr-goeppingen.de.

EVF-Störungsannahme

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

Öffnungszeiten

Allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale (07161) 650-0 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
mittwochs geschlossen
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Öffnungszeiten mit Terminvereinbarung:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Offene Servicezeit ohne Terminvereinbarung:

Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr

Standesamt im Rathaus

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ausländerbehörde (Geislinger Straße 27)

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin) Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Rentenstelle (Poststraße 41)

Montag 8 bis 12 Uhr (nur Telefonsprechstunde)
Dienstag 8 bis 12 Uhr, offene Bürgersprechstunde ohne Termin
Freitag 8 bis 12 Uhr (nur Telefonsprechstunde)

Wohngeld (Poststraße 41)

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Impressum

Geppo - DER STADTBOTE

■ **Herausgeberin:** Stadtverwaltung
Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Alexander Maier
oder sein Vertreter im Amt,
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Stabsbereich Kommunikation,
Claudia Leihenseder, Rathaus, Hauptstraße 1,
73033 Göppingen,
Telefon (07161) 650-10320, Mail: pressestelle@goeppingen.de.

Verlag: NAK GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77,
89073 Ulm, Telefon (0731) 156-681,
Mail: nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Buck
Anzeigenschluss: Montag, 12 Uhr

Vertrieb und Zustellung: SPL Südwest Presse
Logistik GmbH, Telefon (07161) 204-130

Reklamationen zu Lieferunterbrechung:
Mail an den NAK Verlag: service.nak@n-pg.de.

Druck: NPG Druckhaus GmbH & Co. KG,
Siemensstraße 10, 89079 Ulm

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

Echt jetzt?!

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

Die **Göppinger Ganz-nah-Garantie:**
In maximal 3 Minuten vom Parkplatz zum Fachgeschäft. Entdecke in **582 Läden**, Shops, bei Gastros und Dienstleistern mehr als **1000 Marken** und Möglichkeiten.



Eine Initiative der
Wirtschaftsförderung
und des Stadtmarketings
der Stadt Göppingen.

meinzelhandel.de
Mein Einzelhandel. In Göppingen.

HEIMATKÜCHE

BRÄTSTRUDEL ORIGINAL

Zutaten

Für 4 Personen

für die Pfannkuchen:

350 g Weizenmehl
2 Eier
1 Schuss Mineralwasser
1 Prise Salz
Butter zum Backen

für die Farce:

400 g Hühnerbrust
100 ml Sahne
Crushed Ice nach Bedarf
Toastbrot nach Bedarf
Zitronenabrieb
Salz und Pfeffer
Gewürze
Butter zum Anbraten

Zubereitung

- 1 Die Zutaten für den Pfannkuchenteig vermengen und in einer großen Pfanne herausbacken.
- 2 Die Hühnerbrust in Würfel schneiden und mit der Sahne im Mixer zu einer homogenen Masse verarbeiten. Beim langen Mixen wird die Masse warm, dem kann man mit Crushed Ice entgegensteuern. Zu viel davon verwässert allerdings den Geschmack. Wenn die Masse zu flüssig ist, kann man mit Toastbrot mehr Festigkeit in die Farce bringen.
- 3 Ist die gewünschte Konsistenz erreicht, die Farce mit Salz, Pfeffer, Zitronenabrieb und Gewürzen (gut passen Petersilie und Muskatnuss) abschmecken.
- 4 Die Pfannkuchen fingerdick mit der Hühnerfarce bestreichen und einrollen. Von der Rolle daumendicke Scheiben abschneiden. Von beiden Seiten bei mittlerer Hitze in Butter anbraten.



Reifer, cremiger
Weisswein

Bechtheimer Silvaner

2014

Weingut Weinreich
Rheinhessen,
Deutschland



BAUEN & WOHNEN

Tipp: Immobilien & Finanzierung

Wer eine Immobilie kaufen oder modernisieren möchte, sollte einige Punkte frühzeitig prüfen:

- ✓ **Immobilienwert:** Eine aktuelle Wertermittlung schafft eine gute Grundlage für Kauf oder Verkauf.
- ✓ **Finanzierung:** Verschiedene Finanzierungsmodelle und Zinssätze können verglichen werden.
- ✓ **Förderungen:** Für Neubau, Sanierung oder energetische Maßnahmen gibt es je nach Vorhaben unterschiedliche Fördermöglichkeiten.
- ✓ **Modernisierung:** Förderprogramme können helfen, die Kosten für geplante Maßnahmen zu reduzieren.
- ✓ **Gut planen:** Eine frühzeitige Beratung schafft Überblick über Kosten, Finanzierung und mögliche Fördermittel.



CONTAINER DIENST 1,1 - 40 m³

Zertifizierte fach- & umweltgerechte Entsorgung und Verwertung von **Aushub, Bauschutt, Beton, Holz, Müll, Schrott** u.v.m.

SOFORTIGE Bereitstellung noch am selben Tag bei Verfügbarkeit und Order vor 11.00 Uhr.

111 JAHRE
1909 - 2020

KÄLBERER
ENTSORGUNG

☎ **07162/93 30-110**
Carl-Zeiss-Str. 1-3 • 73079 Sößen
www.kaelberer-gruppe.de

volksbank-goeppingen.de/immobilien

Wir realisieren Wohn(t)räume.

ImmobilienService.

Ihr
Experten-
Team



Unser Immobilienverkauf ist exzellent!

Die Weiterempfehlungsquote unserer Immobilienverkäufer spricht für uns! Über 500 Eigentümer haben uns bewertet und sind von unserem Service überzeugt.



Marktstraße 24 · 73033 Göppingen
Tel. 07161 620 - 203
E-Mail immo@volksbank-goeppingen.de

Volksbank
Göppingen



Für Ihr schönes & sicheres Zuhause - Unsere Partner beraten Sie gerne!

GESCHÄFTE SPEZIAL

Die besten Chancen in der Region!

GESCHÄFTSANZEIGEN

· ÜBER 20 JAHRE ·
MALER MENZEL

**Malen · Fassadengestaltung
Lackieren · Tapezieren
Wasserschäden · Fenster
streichen · Innenputze**

Andreas Menzel

Rembrandtstr. 15, 73033 Göppingen
Tel.: 0162 2131211

Badrenovierung komplett aus einer Hand

Teilrenovierung
Wanne raus!
Dusche rein!

Wartungen
Reparaturen

Grünenwald Familienfachbetrieb
Fliesen, Sanitär und mehr...!

- Kostenlose Vorortberatung + 3DPlanung!
- Behinderten-, Bedarfsgerecht, Preiswert!

Einfach anrufen? ☎ 07161 - 81 76 77

IMMOBILIEN SPEZIAL

Die besten Chancen in der Region!

IMMOBILIENGESUCHE

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Ich suche für vorgemerkte Kunden 1- bis 2-Fam.- Häuser und Generationenhäuser zum Kauf. Wolfgang Fiedler, Immobilienmakler (IHK).

Wolfgang Fiedler
Immobilienmakler (IHK)

Telefon: 07161 98 888-34
w.fiedler@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de

Haus gesucht in Rechberghausen!

Wir, 4-köpfige Familie, wünschen uns sehnlichst ein eigenes Zuhause mit etwas Platz zum Wohlfühlen für unsere Kinder. Wenn Sie Ihr Haus oder Baugrundstück verkaufen möchten (gerne auch unkompliziert und provisionsfrei), freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder eine Nachricht: **0151/14220507**

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto - Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX



kleines Kokosstück	Männerkurzname	Teil einer Filmszene	internationales Notrufzeichen	Satzteil	Loch in der Nadel	lat.: so	Hausplan	angehen	im Jahre (latein.)	ein Getränk (Kw.)
nach Art von (franz.)		Diebesgut			sehr gründlich					7
Sachgebiet	4			Verkaufschlager			Stammvater		Geldschein	Vorname Twains
US-Schriftsteller † 1849		hartnäckig, verbissen			Sternforscher			5		
Lurchtier	ausgest. Rieslaufvogel							Schmetterling	Reichtum in Überfülle	jüd. Priester in Babylon
	8									
eine Großmacht (Abk.)	Blues-Musik									
Abkochbrühe	jene							barsch, schroff	Wasserrohr	Heilpflanze
								Verfasser des 3. Evangeliums		3
								europ. Weltraumorg. (Abk.)		spaßen
								sehr abschüssig	Tapferkeit	
Männerkurzname Bindewort	uninteressiert									9
		mietkaufen	arab. Märchenfigur (... Baba)	innerer Teil einer Kernfrucht	Welt-raum	polit. Interessenvertretung	feierliche Veranstaltung	1	Schiffs-liege-plätze auf See	ein Kraft-fahrzeug (Abk.)
			Geräusch der Störche		6					Wind-schatten-seite
Zweikampf	links-rhein. Mittelgebirge				italienischer Name des Ätna	Abschnitt		10		
		Schliff im Benehmen	Fluss durch Straßburg	Feldertrag					deutsche Vorsilbe	
ungefähr	altes Tasten-instrument						Ab-schieds-gruß			
				spiele-risch ärgern				2		
Mannequins	längster Strom Afrikas			Männer-name			Spreng-stoff (Abk.)			

Europas größte Küchenauswahl

Bis zu 50%*1) + bis zu 3.000€*2) Prämie sichern!*

über 260 Küchen
verschiedener Hersteller ausgestellt

inhofer
möbel · Nur in Senden!
Europas größte Wohnwelt

Möbel Inhofer GmbH & Co. KG
Ulmer Str. 50 · 89250 Senden
*1), *2) Details unter inhofer.de Gültig bis 10.10.2026.

Lösungswort:
BERGHUETTE



Es gibt noch viel zu entdecken...

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Bethel